

## Weihnachtsfenster der evangelischen Kirche Bad Soden

Dieses Bildmotiv schmückt diesen Advent das zum Quellenpark hin gerichtete Fenster der evangelischen Kirche in Bad Soden am Taunus. Es wurde von der Architektin Grit Smolne entworfen und zeigt Maria und Josef auf dem Weg nach Bethlehem unter dem sie leitenden Stern.



### Der leitende Stern

Licht ist Wärme, ist Hoffnung, ist das Symbol des Lebens!

Der Stern als - Hoffnung und Trost, eine Orientierungshilfe, an der wir Halt finden.

Der Stern als – Licht, das das Dunkel der Nacht durchbricht, Heiligkeit und Leben bringt.

Der Stern als - Fixpunkt auf dem ungewissen Weg durch eine Zeit, in der keiner weiß was kommen wird.

Der Stern als - Hoffnungsschimmer für alle, die auf der Flucht sind, heimatlos.

Der Stern als - Wegweiser für die Verlorenen, auf der Suche nach dem inneren Glück, ein Wegweiser zu Gott

Der Stern als - ein Versprechen von der bedingungslosen Liebe Gottes

Der Stern als - haltende Hand, ein Trost bei Bedrückung und Unsicherheit

Der Stern als - Symbol für Unsterblichkeit, die tröstliche Erinnerung an die, die von uns gegangen sind, nun von Gott getragen.

Der Stern als - göttliche Ordnung am Firmament

Die 24 Strahlen leiten leuchtend durch die Adventszeit und verbreiten himmlisches Licht in der dunklen Jahreszeit.

Das Zeichen des Kreuzes im vierstrahligen Stern verkündet mit Zuversicht die Botschaft Gottes.

Maria und Josef auf dem Weg nach Betlehem stehen als Aufforderung an die vielen Heimatlosen, Vertriebenen und Suchenden auf dieser Welt, zu denken. An all die Menschen, die kein Dach über dem Kopf haben und kein Sozialsystem dass sie auffängt. Dankbar zu sein, sich wieder bewusst zu machen:“ Es geht es mir gut, trotz alle des Unbill diesen Jahres. Ich bin sicher in Gottes Hand!“ Der Stern ist der Hoffnungsstrahl, die Zuversicht, dass sich mit Gottes Hilfe fast immer ein Ausweg aus einer hoffnungslosen Situation finden lässt.

Gerade dieses Jahr mit den Wirren und Verunsicherungen die Corona mit sich bringt, ist ein Bild nötig, dass Trost, Frieden und Zuversicht spendet. Ein Bild, das die Hoffnung und die Botschaft der Weihnacht symbolisiert und leuchtend in die Welt trägt. Ein Bild, das uns aufwärts blicken lässt, und uns einen zuversichtlichen Blick in die Zukunft schenkt und Friede im Herzen mit Gottes Segen.

**Grit Smolne**, geb 11.11.1974 in Nairobi/ Kenia als Tochter von Entwicklungshelfern. Aufgewachsen bis zum 5. Lebensjahr in Katmandu/Nepal. Ausbildung zur Bauzeichnerin mit nachfolgendem Architekturstudium. Langjährige Arbeit als Unternehmensberaterin für Büroorganisation, davon 3 Jahre in Bukarest/Rumänien. Mutter von 2 Töchtern, lebt mit Mann, Kindern und Hund in Bad Soden macht seit Jahren Kunst mit Kindern, derzeit tätig in der evangelischen Kita unterm Regenbogen.

Das Weihnachtsfenster wird ab dem Vorabend zum 1. Sonntag im Advent zu sehen sein und wird in den Abendstunden beleuchtet.